



Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Anfrage

| | | | | |
|--|--|---------------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------|
| Vorlage-Nr.: | AF/0088/2012 | Datum: | 11.09.2012 | |
| Verfasser: 01-CDU-Ratsfraktion | | | | |
| Az: | | | | |
| Gremienweg: | | | | |
| 27.09.2012 | Stadtrat | <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mehrheitlich | <input type="checkbox"/> ohne BE |
| | | <input type="checkbox"/> abgelehnt | <input type="checkbox"/> Kenntnis | <input type="checkbox"/> abgesetzt |
| | | <input type="checkbox"/> verwiesen | <input type="checkbox"/> vertagt | <input type="checkbox"/> geändert |
| | TOP | <input type="checkbox"/> Enthaltungen | <input type="checkbox"/> Gegenstimmen | |
| Betreff: | Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Bestattung von Tieren | | | |

Haustiere gehören in den meisten Fällen zur Familie. In vielen Großstädten Deutschlands bestehen Tierfriedhöfe. Damit wird Tierfreunden die Möglichkeit gegeben, ihre verstorbenen Weggefährten angemessen zu bestatten. Ebenso wird den Trauernden ein Ort der Verbundenheit geboten. Dem Bedürfnis vieler Tierbesitzer könnte damit Rechnung getragen werden. Der Markt ist bundesweit bereits existent und könnte für die Stadt Koblenz zu einer Einnahmeverbesserung führen. Die Verantwortlichen in der Verwaltung hätten die Möglichkeit, den bereits bestehenden Markt zu erkunden. Professionelle Bestatter könnten ggf. diese Marktnische für sich nutzen und Arbeitsplätze schaffen.

Die CDU-Fraktion fragt:

1. Ist eine solche Möglichkeit für Koblenz denkbar?
2. Könnte der bereits gebaute und unzureichend genutzte Friedhof in Koblenz-Güls als Standort in Frage kommen?
3. Welche Chancen und welche Risiken werden von Seiten der Stadt gesehen?
4. Auf welchen Betrag würde die Stadt das Einnahmepotenzial veranschlagen?
5. Ist ein solches Angebot für den Eigenbetrieb wirtschaftlich darstellbar?